

Einleitung.

Jahresbericht für das Studienjahr 1881—82.

Nachdem mit Beginn des Studienjahres 1881/82 die im Bericht des Vorjahres bereits erwähnten Erweiterungsarbeiten an unserem chemischen Laboratorium zum Abschluss gekommen waren, konnte dem chemisch-technischen Studium eine grössere Ausdehnung, namentlich auf dem Gebiete der organischen Chemie, gegeben werden. Die weitere Entwicklung der chemisch-technischen Fachschule, welche im laufenden Studienjahre einen erfreulichen Aufschwung genommen hat, wurde durch Aufstellung eines neuen, für vier Jahr bemessenen Studienplanes (s. S. 51 des nachstehenden Programms) angebahnt.

Auch durch Einrichtung eines Studienplanes für Cultur-Ingenieure und eines Cursus für Consolidations-Geometer und Cultur-Techniker wird die Wirksamkeit der technischen Hochschule wesentlich erweitert werden.

Wie in unserem vorigen Jahresberichte bereits hervorgehoben ist, bezweckt der Cursus für Consolidations-Geometer und Cultur-Techniker eine Vervollständigung der Ausbildung geeigneter Männer, namentlich der Geometer, behufs Förderung des Meliorationswesens im Grossherzogthum Hessen. Nachdem die zur Errichtung eines solchen Cursus erforderlichen Mittel seitens der Landstände des Grossherzogthums bewilligt waren, wurden die zur Einrichtung desselben erforderlichen Schritte unverweilt gethan. Auf Grund eines im V. Abschnitt des Programms mitgetheilten Studienplanes wird der betreffende Unterricht, welcher sich auf je ein Wintersemester erstreckt, bei Beginn des kommenden Semesters in's Leben treten.

Die vorhin bezeichnete Einrichtung bot willkommene Gelegenheit, auch für die Ausbildung von Cultur-Ingenieuren, also der höheren Techniker des Meliorationswesens, Sorge zu tragen und für diese einen Studienplan aufzustellen. Derselbe setzt ein dreijähriges Studium voraus. Das Nähere ist aus S. 48 des nachstehenden Programms zu entnehmen.

Neben den Vorarbeiten für die oben bezeichneten Einrichtungen wurden von den Collegien der Hochschule eine Reihe von Anträgen gestellt, welche gleichfalls eine Erweiterung der Wirksamkeit der Hochschule zum Zweck haben. Als der wichtigste unter diesen Anträgen, deren Einzelheiten sich im übrigen der Besprechung noch entziehen,